

BRUGG

Einladung zum Mittagstisch

TEXT VON PIERRE REIFT

Schon länger gab es in Brugg von verschiedener Seite her den Wunsch nach einem Mittagstisch. Niederschwellig, gemeinschaftsfördernd, offen für alle und bekömmlich waren Stichworte, die in dem Zusammenhang erwähnt wurden. Nun haben die reformierte und die katholische Kirche beschlossen, Nägel mit Köpfen zu machen und starten am Freitag, 1. März 2024 um 12 Uhr mit einem offenen Mittagstisch im frisch renovierten reformierten Kirchgemeindehaus an der Museumsstrasse 2.

Verantwortlich für das Projekt ist ein Dreierteam bestehend aus Désirée Huber-Nicolet, Jovana Jankovic und Christoph Hörmann. Seit November 2023 läuft die Suche nach Freiwilligen, die sich entweder fürs Kochen oder Auftragen, den Service und den Abwasch melden und sich je nach Verfügbarkeit in einen Dienstplan eintragen können. Ein Artikel über den geplanten Mittagstisch in der Aargauer Zeitung vom 5. Dezember 2023 hat dem Projekt zusätzlichen Schub verliehen. «Es haben sich erfreulicherweise schon 16 Personen bei mir gemeldet», so Christoph Hörmann, der die Koordination der Freiwilligen übernommen hat. Er ist zuversichtlich, das angestrebte Ziel von 20 bis 22 Personen in den nächsten Wochen noch zu erreichen.

Wie es im Namen anklingt, soll es beim Mittagstisch eine vollwertige Mahlzeit geben. Doch

es geht nicht nur um eine günstige, niederschwellige Verpflegungsmöglichkeit: «Bei diesem Projekt stehen die Gastfreundschaft und die Gemeinschaft im Vordergrund», unterstreicht Désirée Huber. «Jeder und jede soll sich willkommen fühlen und so viel für sein Essen bezahlen, wie er oder sie kann oder möchte», ergänzt sie mit einem Augenzwinkern. Denn zumindest in der Anfangsphase soll zur Deckung der Unkosten nur eine Sammelbüchse aufgestellt werden. Die Verantwortlichen vertrauen darauf, dass mit diesem System die Auslagen für das Essen gedeckt werden können. Um dieses Ziel zu erreichen, spielt auch die Planung eine wichtige Rolle. Dazu Jovana Jankovic: «Wir bitten um eine Anmeldung bis jeweils am Vortag um 17 Uhr beim Sekretariat der Reformierten Kirche Brugg. Oder ganz einfach mittels QR-Code.» Damit können der Einkauf und die Essenszubereitung gesteuert wer-

den. «Wer sich erst spontan entscheidet, darf aber gerne auf gut Glück vorbeischaun», stellt Christoph Hörmann klar.

Nun fiebern die drei Verantwortlichen der Premiere am Freitag, 1. März entgegen und freuen sich schon jetzt auf ein reges Interesse für das neue Angebot.

Anmeldung bis 29. Februar 2024, 17 Uhr unter Tel. 056 441 11 76 oder mittels QR-Code.



Jahreslosung

VON PFR. ROLF ZAUGG

JEDES JAHR wählt die ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen einen Spruch aus der Bibel aus und lädt dazu ein, im Lauf des Jahres darüber nachzudenken. Nachdem ich eine kritisch-bittere Kolumne zur Kirchenreform der Aargauer Kirche verfasst hatte und die ersten Reaktionen sehr emotional ausgefallen sind, beschloss ich dazu zu schweigen und stattdessen über die Jahreslosung nachzudenken.

«**ALLES, WAS IHR TUT**, geschehe in Liebe.» So lautet die Jahreslosung aus dem 1. Korintherbrief 16,14. Paulus ermahnt seine Korintherinnen und Korinther am Schluss seines Briefes, die Hauptsache nicht aus den Augen zu verlieren: die Liebe.

LIEBE BEDEUTET mehr als einfach «lieb sein». Liebe heisst, Anteil nehmen an den Gefühlen des Gegenübers, Respekt, Zuneigung, Bereitschaft auch, sich auf einen Menschen einzulassen – das kann sogar bedeuten, herzhaft mit ihr oder ihm zu streiten. Das Gegenteil von Liebe ist nicht etwa Streit, sondern Gleichgültigkeit.

DAS FUNKTIONIERT GUT, wo ich auf Gegenliebe stosse, dort, wo auch ich mich respektvoll behandelt fühle. Da braucht es nicht viel mehr als Aufmerksamkeit und Sorgfalt und eine liebevolle Haltung gelingt leicht.

DAS IST SCHWER, wenn ich vom Gegenüber keinen Respekt erhalte, wo ich selber lieblos behandelt werde, wo man mich für dumm oder daneben ansieht. Was tun? Vielleicht kann ich versuchen zu verstehen, wieso mein Gegenüber so handelt. Ein nächster Schritt könnte sein, im Gespräch zu bleiben, zu hören und auch die eigene Position verständlich zu machen.

MANCHMAL BIN ICH ÜBERFORDERT und es gelingt mir nicht, in Liebe zu handeln und zu reden. Und da bin ich angewiesen auf Menschen, die liebevoll mit mir umgehen. Und dann wird es auch für mich wieder einfacher (siehe oben). So wird Liebe ansteckend. Paulus macht uns Mut, sie zu wagen.

WINDISCH

Weniger ist mehr

TEXT VON ROSMARIE LANG

Die ökumenische Kampagne der kirchlichen Hilfswerke zur Fastenzeit

Beiliegend zu diesem BruggeWind finden Sie den Fastenkalender. Er begleitet Sie durch die Fastenzeit bis Ostern. Die Botschaft ist einfach und altbekannt: Weniger ist mehr.

Was in der Fastenzeit gelebt und erlebt wird, ist auch die zentrale Botschaft für Klimagerechtigkeit. Weniger Konsum, weniger Energieverbrauch, weniger Food Waste und Verringern unseres CO2 - Ausstosses. Das bedeutet weniger Klimakatastrophen und bessere Zukunftsperspektiven für die Menschen im globalen Süden, aber auch bei uns. Kleine Beiträge, wie im Fastenkalender beschrieben, sind ein Anfang und können auch Spass und Freude machen. Fangen wir an, oder machen wir weiter, zusammen können wir etwas verändern!

Ein paar Sprüche aus dem Kalender, die zum Nachdenken anregen:

- „Nicht weil es schwierig ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwierig.“ Seneca
- „Im Hafen ist ein Schiff sicher, allerdings wurden Schiffe nicht dafür gebaut.“ Grace Hopper
- „Es ist besser, ein kleines Licht anzuzünden, als die Dunkelheit zu beklagen.“ Konfuzius
- „Es ist nicht wichtig, wie gross der Schritt ist, sondern in welche Richtung er geht.“ unbekannt

Am Schluss des Fastenkalenders finden Sie einen Einzahlungsschein von HEKS. So können Sie etwas für die dringendsten Projekte spenden. Unsere Kirchgemeinde hat zwei konkrete Projekte ausgewählt, die sie unterstützen möchte. Die Kollekte des Brot für Alle Gottesdienstes vom 25. Februar

und die Einnahmen des anschliessenden Suppenmittags werden je zur Hälfte dafür eingesetzt.

HEKS Projekt Nr. 835.361 Süden Honduras

Honduras gehört zu den ärmsten Ländern Lateinamerikas. HEKS fördert und befähigt die ländliche Bevölkerung, auch unter schwierigen Bedingungen (wenig Land, karge Böden, Trockenheit) genügend und qualitativ gute Nahrungsmittel zu produzieren und den Zugang zu Wasser zu verbessern. Dies erfolgt durch die Förderung ökologischer Anbaumethoden, Diversifizierung der angebauten Kulturen, Schutz des einheimischen Saatguts, Sicherung und Verbesserung des Zugangs zu Wasser, Schutz von Quellgebieten, sowie optimale und sparsame Nutzung des Wassers.



Mission 21 Projekt Nr. 186.1505 Südwest-Tansania:

Klima schützen, Frauen stärken Die Folgen der Klimaerwärmung bedrohen die Menschen in Tansania, deren Haupteinkommensquelle meist die Landwirtschaft ist. Wetterextreme nehmen zu, Dürren oder Starkregen und Überschwemmungen gefährden die Ernten und damit das oft einzige Einkommen der Menschen. Mission 21 unterstützt Frauengruppen im besonders betroffenen Mbarali-Distrikt. Gemeinsam werden Baumschulen angelegt, in denen besonders hitzeresistente Bäume gezogen und später angepflanzt werden. Dies wirkt der Bodenerosion entgegen und verbessert das Mikroklima. Zusätzliche Brunnenbohrungen stellen nicht nur die Bewässerung der neuangelegten Wälder sicher, sondern versorgen auch die Menschen vor Ort mit Trinkwasser.



IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch www.refbrugg.ch, www.ref-windisch.ch

Redaktion: Nathalie Rossi, Barbara Stüssi-Lauterburg, Anne-Christine Rechsteiner, Samuel Rechsteiner

Auflage: 3400 Exemplare Druck: Tamedia AG, 8021 Zürich

Reformierte

Kirche Windisch

Habsburg Hausen Mülligen Windisch

Pfarrämter: Ursina Bezzola, Oberburgstrasse 14, Windisch 056 442 17 82
Dominik Fröhlich-Walker, Dorfstrasse 42, Windisch 079 775 25 96

Sozialdiakonie: Rahel von Gunten, 056 441 31 04
Jann Knaus (SD in Ausbildung), 056 441 33 52

Kirchenpflegepräsidentin: Barbara Stüssi-Lauterburg, Windisch
056 441 23 14

Sekretariat Kirchgemeindehaus: Dorfstrasse 27, 5210 Windisch
E-Mail: sekretariat@ref-windisch.ch
Nathalie Rossi 056 441 26 51
Anita Gisler 056 441 23 52

Öffnungszeiten Sekretariat: Montag - Freitag, 09:00 - 11:00 Uhr

Unsere Homepage: www.ref-windisch.ch

Fahrdienst zum Gottesdienst: 076 738 08 74
(Anmeldung bis am Vorabend)



2. Klasse Windisch

GOTTESDIENSTE	
So. 04. Februar	Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola, Hausen 10.00 Uhr. Anmeldung für den anschliessenden Sonntagstisch bis Freitagmittag an: 056 441 29 05
So. 11. Februar	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Windisch 10.00 Uhr. Anschliessend Kirchenkaffee.
So. 18. Februar	Gottesdienst mit Liedern aus Taizé, Pfrn. Ursina Bezzola, Hausen 10.00 Uhr.
So. 25. Februar	Brot für Alle Gottesdienst, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Windisch 10.00 Uhr. Mitwirkung: Samuel van der Lem (Orgel). Anschliessend Suppenzmittag.
So. 03. März	Gottesdienst, Pfrn. Ruth Gimmel, Hausen 10.00 Uhr. Anschliessend Kirchenkaffee.

IM LINDENPARK	IN KÖNIGSFELDEN
Di. 06. Februar, 9.30 Uhr Ref. Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola	So. 18. Februar, 10.00 Uhr Gospelgottesdienst, Pfr. Martin Schaufelberger
Di. 20. Februar, 09.30 Uhr Ref. Gottesdienst, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker	

FREUD UND LEID

01. Oktober bis 31. Dezember 2023

Bestattungen
Slatinka Lumir, Remetschwil; Ruth Irene Schweizer geb. Widmer, Windisch; Kurt Urech, Windisch; Elisabeth Berger geb. Gerber, Windisch.

KOLLEKTEN

01. Oktober bis 31. Dezember 2023

Kantonal:			
Stiftung Diakonien-Rappen	Fr.	193.20	
Reformationskollekte - Protestantische Solidarität Schweiz	Fr.	462.57	
Gemeinde:			
Europäisches Bürgerinnen Forum	Fr.	238.60	
Hospiz Aargau Brugg	Fr.	355.00	
Mission 21 Kinderprojekt	Fr.	183.30	
CFG Programm Naher Osten / Israel	Fr.	748.21	
Hope Baden	Fr.	415.40	
Die dargebotene Hand Aarau	Fr.	801.60	
Castagna - Verein gegen sexuelle Gewalt	Fr.	526.80	
Cartons du coeur	Fr.	560.95	
Stiftung Sternschnuppe	Fr.	464.55	
HEKS	Fr.	484.05	
Heimgärten	Fr.	150.50	
HEKS	Fr.	214.80	
Kasualien	Fr.	272.14	
Total	Fr.	6'400.17	

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Pilgern «Gemeinsam unterwegs»
Hugenottenweg Etappen 2024

Freitag, 15.03.24	Mellingen - Egelsee - Dietikon (16 km)
Samstag, 20.04.24	Dietikon - Kloster Fahr - Zürich (14 km)
Freitag, 17.05.24	Zürich - Rigiblick - Kloten (16 km)
Samstag, 15.06.24	Kloten - Bülach - Eglisau (17 km)
Freitag, 16.08.24	Eglisau - Rheinau (17 km)
Samstag, 14.09.24	Rheinau - Schaffhausen (13 km)
Samstag, 11.10.24	Schaffhausen - Thayngen - Barzheim (16 km)

Für weitere Auskünfte:
Pfr. Dominik Fröhlich-Walker (dominik.froehlich-walker@ref-windisch.ch)
Agnes Oeschger (agnes.oeschger@bluewin.ch)
Urs Näf (unaef@bluewin.ch)

VERANSTALTUNGS-HINWEISE

Sonntagstisch
Sonntag, 04. Februar nach dem Gottesdienst in der Kirche Hausen

Anmeldung für den Sonntagstisch bis Freitagmittag an die Kochenden: 056 225 25 13

Erwachsene CHF 10.-
Kinder CHF 5.-

Danach findet am 14. April wieder ein Sonntagstisch statt.

Winter Spielnachmittag
Sonntag, 04. Februar, 13.00 - 17.00 Uhr (nach dem Sonntagstisch) in der Kirche Hausen

Bring dein Lieblingsspiel mit oder spiel mit unseren Spielen. Getränke werden zur Verfügung gestellt.

Kinder unter 10 Jahren kommen bitte in Begleitung eines Erwachsenen.



FÜR ERWACHSENE

Mittwoch 21. / 27. Februar	Begegnungszeit 15.00 Uhr Parkbank vor der ref. Kirche in Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker: 079 775 25 96
Mittwoch 21. Februar	Bibel im Gespräch Prägnante Jesusworte - eine Herausforderung bis heute 19.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola 056 442 17 82
Dienstag 13. / 27. Februar	Frauentreff Hausen 09.00 Uhr im Foyer der Kirche Hausen Kontakt: Helene Siegrist, 056 441 24 04
Donnerstag 01. / 15. / 29. Februar	Frauentreff Windisch 14.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Liliane Hürzeler, 056 441 40 43
14-täglich	Haukreise Kontakt: Ernst Bopp 062 876 14 38
Montag 05. / 19. Februar	Jassen für Ältere 14.00 Uhr im Lindenberg Kontakt: Erika Berger, 056 441 87 43
Donnerstag 01. / 29. Februar	Kirchenchor - Probe 19.45 Uhr Probe im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Präsidentin Margrit Eicher, 062 876 12 23
Donnerstag 01. / 15. Februar	Kontemplation - Übungen der Stille jeweils 19.00 Uhr in der Kirche Hausen Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola 056 442 17 82
Montag 12. / 26. Februar	Kreistanzen 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Barbara Möri, 032 313 25 37
Dienstag 27. Februar	Meditationsabend 19.00 Uhr im Chor der Kirche Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker 079 775 25 96
Mittwoch 14. / 21. / 28. Februar	Mittwochgebet 12.00 - 12.15 Uhr im Chor der Kirche Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker 079 775 25 96
Permanent	Wegbegleitung Kontakt: Sabrina Karg-Ptak 079 103 60 23 wegbegleitung@ref-windisch.ch

FÜR KINDER & FAMILIEN

Samstag	Cevi-Jungscharen Kontakt Mädchen-Jungchar: Samira Braun 079 625 66 01 Kontakt Buben-Jungchar: Julian Widmer 078 865 53 01
Dienstag 21. / 28. Februar	Kinderchor - Probe 1. - 4. Klasse: 16.15 - 17.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Kontakt: Rahel von Gunten 056 441 31 04
Keine Daten im Februar	Kinder-Plauschnachmittag 1. - 4. Klasse: 14.00 - 16.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Kontakt: Rahel von Gunten 056 441 31 04
Donnerstag 01. / 22. / 29. Februar	roundabout 16.45 - 18.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Kontakt: Rahel von Gunten 056 441 31 04
Donnerstag 01. Februar	Spatze-Kafi 9.30 - 11.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Kontakt: Rahel von Gunten 056 441 31 04

AUFRUF

Helferpool

Wir suchen für vereinzelte Anlässe immer mal wieder helfende Hände für das Aufstellen / Aufräumen / Servieren oder sonstige Mithilfe.

Anforderungen
Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Freude am Umgang mit Menschen

Zeitlicher Aufwand
Nach individueller Absprache: einer oder mehrere Anlässe pro Jahr. Die Anfragen werden dem Helferpool durch das Sekretariat zugesandt und man kann sich (spontan) für die Mithilfe an einzelnen Veranstaltungen zur Verfügung stellen. Die Anzahl Einsätze kann selbst bestimmt werden.

Nähere Auskünfte
Nathalie Rossi (Sekretariat), 056 441 26 51, sekretariat@ref-windisch.ch
Montag bis Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr



AMTSWOCHEN

28.01. - 03.02. Pfr. D. Fröhlich-Walker
04.02. - 17.02. Pfrn. U. Bezzola
18.02. - 02.03. Pfr. D. Fröhlich-Walker

BRUGG

Passionszeit

TEXT VON PFR. ROLF ZAUGG

Die Passionszeit ist wie der Advent eine Vorbereitungszeit auf ein grosses kirchliches Fest. Der Advent gipfelt in Weihnachten, die Passionszeit führt hin auf Karfreitag und Ostern. Viele Jahre sammelten die Reformierten Kirchen der Umgebung gemeinsam mit der Katholischen Kirche für ein Projekt von Fastenopfer oder Brot für alle.

Unterdessen ist das etwas anders. Die beiden Hilfswerke Fastenopfer und Brot für alle haben sich grundlegend gewandelt. Fastenopfer heisst jetzt Fastenaktion und Brot für alle ist im HEKS (Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz) aufgegangen und hat aufgehört zu existieren. So wird es auch keine gemeinsame Sammlung der Katholischen und der Reformierten Kirche in Brugg mehr geben.

Nach wie vor spannen das reformierte HEKS und die katholische Fastenaktion in der Passionszeit zusammen und auch die Katholische und die Reformierte Kirche hier in Brugg planen gemeinsame, ökumenische Anlässe.

Ökumenisch: Fastengruppe

Gemeinsam mit der Reformierten und der Katholischen Kirche Windisch bieten wir eine begleitete Fastenwoche an. Unter der Leitung der erfahrenen Fastengruppenleiterin Claudia Ballerini trifft sich eine Gruppe von Fastenden von Samstag, 9. bis Freitag, 15. März in der Kirche Windisch. Auskünfte und Anmeldung bei Claudia Ballerini (cballerini@bluewin.ch) oder bei Pfr. Rolf Zaugg.

Mystisch: 7 mal 7 vor 7

Jeden Freitag in der Passionszeit treffen wir uns zum ökumenischen Morgenpilgern «7 vor 7». Um 6. 53 beginnen wir in der katholischen Kirche in der Stille und betrachten das Hungertuch. Nach einer kurzen Besinnung machen wir uns auf den Weg zum Pärkli vor dem Salzhaus, dann

zur Feldkirche auf der Schacheninsel und schliessen unseren Weg dann beim Friedhof ab. Unterwegs erhält die Gruppe Anregungen zum Nachdenken von reformierten und katholischen Theologinnen und Theologen. Ab Freitag, 16. Februar jede Woche bis Karfreitag, 29. März.

Unverzichtbar: der ökumenische Gottesdienst

Am Sonntag, 10. März findet um 11 Uhr in der katholischen Kirche der ökumenische Gottesdienst zu den gemeinsamen Aktionen von HEKS und Fastenaktion statt. Er wird geleitet von Pfrn. Sophie Glatthard und der katholischen Theologin Maria Dätwyler. Anschliessend sind alle zum gemeinsamen Suppezmittag eingeladen. Ein Gottesdienst zur Feier der Kooperation von Katholischer und Reformierter Kirche im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und eine gute Gelegenheit, sich auch näher zu kommen beim gemeinsamen Feiern, beim Essen und Trinken.

Experimentell: Die Karwochenandachten

Vom Montag bis Samstag finden in der Karwoche vom 25. bis 30. März an den Abenden musikalische Andachten statt, mit ganz unterschiedlichen musikalischen Stilen, mal vertraut, mal fremd, mit poetischen und biblischen Texten – ausgewählt und präsentiert von Pfrn. Sophie Glatthard und Pfarrer Rolf Zaugg.

In der Kirche: Das Hungertuch

Durch die gesamte Passionszeit wird uns das diesjährige Hungertuch begleiten.

Das Hungertuch ist eine mittelalterliche Erfindung. In der Passionszeit hängte man es früher vor den Hauptaltar in der Kirche um diesen zu verhüllen – nichts sollte vom Andenken an das Leiden und den Tod von Jesus ablenken.

In den Siebzigerjahren wurden vom Hilfswerk Misereor aus Deutschland neue Hungertücher geschaffen, die Szenen aus der Entwicklungszusammenarbeit darstellten. Sie wurden und werden

während der Passionszeit in vielen Kirchen aufgehängt, um an die Verantwortung zu erinnern, die wir auch als Kirche für die ganze Welt tragen. So nun auch bei uns.

Das Hungertuch lädt ein zur stillen Betrachtung, allein unter der Woche, und es wird auch in unseren Gottesdiensten in der Passionszeit immer wieder eine Rolle spielen und so auf ganz vielfältige Art zu uns sprechen.



Das MISEREOR-Hungertuch 2023 „Was ist uns heilig?“ von Emeke Udemba © MISEREOR.

WINDISCH

FIIRE – SPIILE – UUSTUSCHE

Für Mamis, Papis, Bezugspersonen, Grosis, Göttis,...
und ihre Kinder von 0 bis 5 Jahre – mit Znüni!

SPATZE-KAFI

IMMER AM
1. DONNERSTAG IM MONAT
VON 9.30 BIS 11 UHR

abwechselnd
im reformierten Kirchgemeindehaus,
Dorfstrasse 27, oder
im katholischen Kirchenzentrum,
Hauserstrasse 18, Windisch

Ein ökumenisches Projekt

Reformierte
Kirche Windisch
Habsburg Hausen Mülligen Windisch
www.ref-windisch.ch

KATH. KIRCHENZENTRUM
ST. MARIEN
WINDISCH
www.kathbrugg.ch

NACH EINEM GEMEINSAMEN EINSTIEG UND DEM
ZNÜNI KÖNNEN DIE KLEINEN MITEINANDER
SPIELEN, WÄHREND DIE GROSSEN BIE KAFFEE UND
TEE ÜBER GOTT UND DIE WELT REDEN.

1. FEBRUAR	REF. KIRCHGEMEINDEHAUS
7. MÄRZ	KATH. KIRCHENZENTRUM
4. APRIL	REF. KIRCHGEMEINDEHAUS
2. MAI*	KATH. KIRCHENZENTRUM
6. JUNI* SPATZEKAFI-SPECIAL	MIT ÜBERRASCHUNGSGAST UND ANSCHL. ZMITTAG REF. KIRCHGEMEINDEHAUS
5. SEPTEMBER*	KATH. KIRCHENZENTRUM
7. NOVEMBER	REF. KIRCHGEMEINDEHAUS
5. DEZEMBER	KATH. KIRCHENZENTRUM

*GGF. DRAUSSEN

Ref. Kirchgemeindehaus
Dorfstrasse 27
5210 Windisch
ref-windisch.ch

Kath. Kirchenzentrum
Hauserstrasse 18
5210 Windisch
kathbrugg.ch